

Hertha BSC: Wechsel zu Castore Eine Ära endet in Berlin!

Hertha BSC wechselt 2025 von Nike zu Castore als Ausrüster, was finanzielle Vorteile und neue Möglichkeiten für die Spieler verspricht.



Die Zukunft von Hertha BSC steht vor einem markanten Wandel! Ab dem Sommer 2025 schlüpfen die Berliner nicht mehr in die traditionellen Nike-Trikots, die sie unglaubliche 26 Jahre lang getragen haben. Die Vereinbarung mit dem US-Sportartikelhersteller wird beendet, und ein neuer Partner tritt auf den Plan: Castore. Wie **Berlin Live** berichtete, wurde der Wechsel vor einigen Monaten ins Auge gefasst, da Nike eine Senkung der finanziellen Bezüge vorgeschlagen hatte eine Entscheidung, die für Hertha nicht tragbar war.

Der britische Ausrüster Castore hat nun das lukrativste Angebot unterbreitet. Laut **90min** wird der Verein in der 2. Bundesliga jährlich eine Million Euro kassieren können, im Falle eines

Aufstiegs in die höchste Liga sogar bis zu zwei Millionen Euro. Neben der finanziellen Unterstützung bietet Castore zudem einen besseren Umfang an Warenmaterial, um das Team sowohl auf dem Platz als auch abseits davon auszurüsten. Eine wesentliche Umstellung wird es allerdings für einige Spieler geben: Schuhe wird es von Castore nicht geben, sodass die Profis sich wieder auf ihre bevorzugten Marken konzentrieren können.

Der neue Vertrag mit Castore wird für etwa vier bis fünf Jahre gelten und gilt sowohl für die Herren- und Jugendmannschaften als auch für das Frauenteam. Dies stellt einen bedeutenden Schritt für den Traditionsverein dar, der nun die Chance hat, mit frischem Wind und neuen Möglichkeiten in die kommenden Saisons zu starten.

Berlin Live

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de